

Rundschreiben Mai 2022

Liebe (Geschäfts-)Freunde und Kunden!

Unsere Zeit ist gespickt mit Herausforderungen! Ob es der Krieg in der Ukraine ist, der hoffentlich bald ein Ende findet, uns aber jeden für sich mehr oder weniger in Spannung hält. Oder die Frage, ob die Corona-Pandemie wirklich langsam vorbei geht, wie wir wohl alle hoffen.

Oder kommt es zum Herbst 2022 zu einem erneuten Aufflammen der Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen?

Wohl kaum einer kann das im Moment mit Sicherheit sagen. Die laufenden Prognosen werden im Allgemeinen vorsichtiger.

Das Thema Reboarding ist für viele Unternehmen und natürlich für viele Mitarbeiter ein aktuelles Thema. Kann man diese Herausforderung als Chance sehen? Man kann! Im ProjektMagazin (pm-online) ist gerade in der Ausgabe 06/2022 im März ein Artikel von mir zu diesem Thema erschienen, der ein beeindruckendes Echo bei der Leserschaft fand:

<https://www.projektmagazin.de/artikel/reboarding-neustart-hybride-teams?>

Und meine aktuellen Coaching- und Seminarerfahrungen zeigen es eindeutig: Es gibt viele (*aber nicht nur*) belastende Stresserlebnisse während der Pandemie, im Home-Office, oder in technisch

- **Zwei neue Seminare für Sie sind schon im Entstehen**
- **Buchempfehlungen für Krimi-Fans dürfen nicht fehlen: Ein echter Norddeutschland - Krimi von Krishan Koch... und einer von Gil Ribeiro (wer Portugal mag, wird dahinschmelzen!)**

und auch sonst suboptimal gestalteten Online-Konferenzen.

Die positiven Erfahrungen, die sich schon im Dezember 2021 bei vielen Beteiligten abzeichneten, nehmen immer deutlichere Formen an. Die Frage wird in Zukunft vor allem sein, ob sich die jeweils Beteiligten auf eine entsprechende für alle befriedigende Gestaltung der Arbeitsbeziehungen einigen können. Z.B. hinsichtlich der Gestaltung einer Mischung aus Home-Office-Tätigkeit und Präsenzzeiten im Büro.

Viele Menschen befinden sich in einer Umbruchsituation und sind damit beschäftigt, aus unterschiedlichen „Startpositionen“ heraus, Pläne für die eigene Zukunft zu machen, um die nächsten Schritte möglichst erfolgreich zur eigenen Zufriedenheit verwirklichen zu können. In diesem Rundschreiben beschreibe ich zwei kommende Seminare mit ganz verschiedenen Schwerpunkten zu diesem Themengebiet, die ich derzeit mit jeweils langjährigen Kollegen zusammen entwickle.

**Der Mensch ist nichts an sich.
Er ist nur eine grenzenlose Chance.
Aber er ist der grenzenlos
Verantwortliche für diese Chance.**

Albert Camus

Ich wünsche Ihnen einen schönen restlichen Frühling und einen wunderbaren, erholsamen Sommer!

Ihr
Heinz-Detlef Scheer



Demnächst für Sie als Seminar im Angebot:

Eigene Motive finden

Schaffe Dir eine motivierende Vision.

Gemeinsam mit meinem geschätzten Kollegen **Jan Rauwerdink** entsteht derzeit ein Seminarangebot für alle, die sich gerne ein genaueres Bild Ihrer eigenen Zukunft machen möchten.

Eine klare Zielvorstellung entwickeln

Das Seminar bietet allen Menschen, die sich in einer bewusst gewordenen Übergangssituation befinden, Unterstützung bei der Gestaltung der nächsten Schritte ihres weiteren Lebens.

Die Übergangssituation kann beispielsweise ein tatsächlich anstehender oder noch anzustrebender Jobwechsel sein. So ein Schritt ruft viele Fragen auf, die den zukünftigen Arbeitsgeber ebenso wie die Familienplanung, einen Umzug in



Foto: Jan Rauwerdink

... kommendes Seminarangebot: Mach´ Dir ein Bild von Dir!

eine andere Stadt oder ins Ausland oder einen wesentlichen Wechsel der alltäglichen Arbeitsinhalte betreffen können. Und die Coaching-Erfahrung zeigt, dass in solchen Situationen oft mehrere Weichen auf einmal zu stellen sind.

Wer hat es nicht schon erlebt, dass man sich etwas „fest“ vornimmt und es dann trotzdem aus vielfältigen Gründen nicht annähernd dazu kam, es zu verwirklichen?

Sich die eigene Zukunft selbst als planbare Größe vorzustellen ist nicht immer leicht.

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Ein Satz, dessen Bedeutung vermutlich jeder schon oft in verschiedensten Kontexten nachvollziehen konnte.

Texte werden „illustriert“, damit die Inhalte z.B. in der Ausbildung oder im Studium schneller und nachhaltiger im Hirn - auch emotional - verankert werden können. Wir alle kennen die prinzipielle Wirkung solcher Effekte der visuellen Wahrnehmung aus der Werbung, von Wahlplakaten, aber auch von der Wirkung von optischen Warnhinweisen beispielweise im Straßenverkehr.

Wir bieten Ihnen in diesem Seminar vor allem zwei unterschiedliche Erkenntniswege zu der Konkretisierung eigener Ziele:

Ihr bisheriger individueller Weg wird durch die Bewusstmachung innerer Programme, eigener Kompetenzen und bisheriger Pläne oder Entwürfe zur bisherigen Lebensgestaltung verdeutlicht.

Der zweite Weg führt über die Aktivierung der visuellen Wahrnehmung, die unsere komplexen Gedankengänge in mehrerlei Hinsicht transparenter macht. So konzentrieren wir uns auf die Kombination rational und emotional gesteuerter Ideen.

Unsere visuelle Vorstellungskraft mobilisieren wir über die gezielt, individuell und persönlich gemachte fotografische Gestaltung eigener Bedürf-

nisse und Vorstellungen. Es entsteht eine zur Umsetzung motivierende Vision der eigenen Zukunft.

Lust zum Fotografieren, mehr ist nicht nötig, um erfolgreich teilzunehmen!

Sie als Teilnehmer sollten eine gewisse Lust am Fotografieren mitbringen. Natürlich wird nicht verlangt, dass Sie irgendeine Form der Professionalität in der Fotografie erreicht haben oder in irgendeiner Form künstlerisch besonders begabt sein müssen. Das Einzige, was Sie mitbringen müssen: eine Kamera. Eine Handy-Kamera würde schon genügen, um aus diesem Seminar großen persönlichen Nutzen ziehen zu können.

Hier geht es darum die bei jedem bereits vorhandene kreative visuelle Vorstellungskraft zu nutzen und durch gezielte visuelle Übungen weiter zu entwickeln. Sie lernen, wie Sie sich visuell besser ausdrücken können, und sich so über die eigenen emotionale Motive klar werden. So werden Sie Ihre Zukunftspläne nicht nur auf Ihren rationalen, sondern auch auf Ihren emotionalen Bedürfnissen aufbauen. Die Findung und Konkretisierung Ihrer Ziele und die Umsetzung Ihrer Pläne wird erheblich leichter.

Sollten Sie jetzt Lust bekommen haben, an solch einem Seminar teilzunehmen, können Sie uns auch gerne Anregungen schicken!

Wir sind für kreative Anregungen dankbar!

Es gibt bestimmte Themen, die Ihnen in diesem Zusammenhang besonders am Herzen liegen? Wir sind dafür dankbar und werden versuchen, diese Ideen zu berücksichtigen!

Und selbstverständlich informieren wir Sie sofort, wenn der erste Termin steht, wenn Sie uns Ihr Interesse signalisieren. Ansonsten finden Sie demnächst entsprechende Infos auch auf

www.scheerconsulting.de und
www.coaching-fuer-hochbegabte.de

Demnächst für Sie als Seminar im Angebot:

Auf zu neuen Ufern! Die stabile Basis für eine zufriedenstellende berufliche Karriere

in herausfordernden Situationen schaffen

Dr. Reiner Borretty, Dipl. Psychologe, Andreas Schulze, Rechtsanwalt und ich entwickeln für Sie ein Seminar, welches Sie in ganz konkreten beruflichen Umbruchsituationen unterstützen kann.

Für Sie kann das Seminar interessant sein:

Wenn Sie vor einer Entscheidung im beruflichen Kontext stehen - möglicherweise wurde Ihnen diese Entscheidung „aufgezwungen“ - und nicht genau wissen, wie damit umgehen.

Wenn Sie eigentlich Gespräche mit in diesem Zusammenhang wichtigen, weil entscheidenden Menschen führen müssten, Sie sich aber unsicher sind, wie...

Wenn Sie eine Situation, die Ihnen als Karriere-Plateau erscheint, als Basis nutzen wollen für den nächsten entscheidenden Entwicklungsschritt.

Aber Sie wollen sicher sein, dass die „Brücke, über die Sie gehen wollen“, wirklich zu einem attraktiven Ufer führt und dort wollen Sie auch wirklich ankommen.

Dann sind Sie bei uns richtig!

Sie werden sich im Seminar mit Kommunikation, Entscheidungen treffen und Verhandeln beschäftigen. Sie werden eine hocheffektive und alltags-taugliche Beratungstechnik kennenlernen, die Sie auch später in ihrem Alltag nutzen können.

Kommunizieren



Sich
entscheiden

Verhandeln

Darüber hinaus haben wir spezifisch für Ihre persönlichen Themen Inputs bis hin zu juristisch relevanten Informationen für Sie zusammengestellt.

Das Seminar wird Ihnen Gelegenheit bieten, gemeinsam mit den Trainern und den anderen Teilnehmern Impulse für ein Maßnahmenbündel zu entwickeln, die nachhaltig auf die Umsetzung Ihrer nächsten beruflichen Schritte wirken werden.

Auch für dieses Seminar finden Sie weitergehende Hinweise und vor allem konkrete Daten, sowie sie feststehen, auf meiner Homepage www.scheerconsulting.de. Und wenn Sie jetzt schon Kontakt mit mir aufnehmen, werden Sie selbstverständlich sofort informiert, wenn ein erster Termin für dieses Seminar feststeht.



Foto: Schulze

Gil Ribeiro. **Lost in Fuseta.**

Ein Portugal-Krimi, kart., 389 S., dtv, 16. Aufl. 2021

TB 12,00 €, eBook 9,99 €

Wer Portugal liebt...

Gil Ribeiro heißt eigentlich Holger Karsten Schmidt, stammt aus Hamburg und dürfte als Autor schon vielen Lesern bekannt sein. Er ist nicht nur Bestseller-Autor, sondern auch einer der bekanntesten Drehbuchautoren Deutschlands.

„Lost in Fuseta“ heißt nicht, dass jemand in Fuseta verloren gegangen ist. Obwohl das auch nicht so abwegig wäre. Sondern es ist der Titel, der eine ganze Serie Krimis startet, deren Protagonist, oder besser gesagt, einer der Protagonisten ein gewisser Leander Lost aus Hamburg ist, der im Zuge eines von Europol initiierten Austauschprogramms für ein Jahr Teil eines Ermittlungsteams der Polícia Judiciária in Fuseta wird.

Damit soll u.a. die europäische Polizeiarbeit einen weiteren Schritt in Richtung grenzüberschreitender Zusammenarbeit machen.

Leander Lost ist allerdings nicht irgendein beliebiger Kommissar, sondern ein ganz besonderer. Er ist ein klassischer Asperger-Autist mit all den Phänomenen, deren einige man vielleicht schon von Autisten kennt oder vielleicht gerade auch nicht.

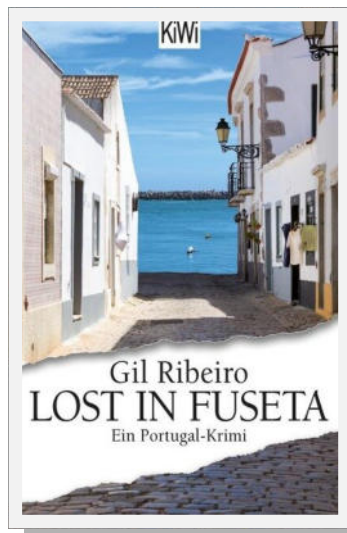
Man lernt während der Lektüre nicht nur viel über Autismus, sondern auch über Land und Leute, und wer je z.B. per Interrail durch Portugal gereist sein sollte, wird sich genau an diese Reise erinnern.

In der Story selbst schließlich geht es um eine schwer aufzuklärende und ziemlich haarsträubende Verstrickung verschiedener privater und öffentlicher Stellen in einen gigantischen Trinkwasser-Skandal, könnte man sagen.

Ribeiro schafft es, den Leser mit auf eine Portugal-Reise zu nehmen, so dass man als Leser schließlich fast glaubt, selbst dort gewesen zu sein. Es werden

laufend Assoziationen zu eigenen Reiseerlebnissen wachgerufen. Und das, obwohl in dieser spannenden Geschichte Reisen an sich gar keine Thema sind, vom Austauschprogramm des Leander Lost einmal abgesehen.

Ein Portugal-Krimi mit ungeheuer viel detailliert beschriebenen Lokalkolorit, der trotzdem die Phantasie des Lesers aufblühen lässt und den Spannungsbogen bis zum Schluss aufrecht erhält.



Auch Menschen, die sich schon mal gefragt haben, was eigentlich Teambuilding zu bedeuten hat, werden Zeuge, wie es extrem unterschiedliche und zunächst ungewollt zusammengewürfelte Personen schaffen, ein starkes Team aus sich gegenseitig wertschätzenden Personen zu werden. Und wer Leander Lost bereits kennt: Der fünfte Teil („Einsame Entscheidung“) ist bereits erschienen.

Von meinen 5 Sternen: *****

Krischan Koch: **Mord im Nord-Ostsee-Express**

Ein Küsten-Krimi, kart., 300 S., dtv, 2022

TB 11,95 €, eBook 9,99 €

Thies will endlich mit Gattin Heike nach Paris. Naja, vor allem will Heike nach Paris, und Thies hat wohl irgendwie keinen Ausweg mehr gefunden. Es ist kurz vor Ostern und schließlich hat er ja auch noch einen Job zu tun. Aber jetzt stehen sie alle auf dem Bahnhof und warten auf den Zug, der sie erst einmal nach Hamburg bringen soll.

Der Polizeihauptmeister Thies Detlefsen, seine Frau Heike und fast alle Teilnehmer des Bredstedter VHS-Franösischkurses steigen tatsächlich schließlich in den Zug nach Hamburg, von wo aus es in einem Rutsch nach Paris weitergehen soll.

Leider kommen sie nicht allzuweit. Ungewöhnliches, plötzliches und heftiges Schneetreiben setzt dem ganzen Vorhaben bald ein vorläufiges Ende, aus dem nach diversen unvorhergesehenen Ereignissen ein endgültiges Ende wird. Nicht nur für die nicht unbedingt von jedem geliebten Lateinlehrerin Agathe Christiansen vom Husumer Theodor-Storm-Gymnasiums, die auf der Zugtoilette einen hässlichen Tod findet. Entweder fällt in dem liegengebliebenen Zug die Heizung oder das Licht oder gleich beides aus, was die meisten Fahrgäste nicht gerade begeistert. Denn draußen tobt ein regelrechter Wintersturm. Und schließlich träumten ja schon alle vom Montmartre.

Wer Krischan Kochs Romane kennt, kann sich vorstellen, dass sich auch in diesem Roman einige

Ziemlich norddeutsch...

unglaubliche Zufälle und Ereignisse quasi über den Weg laufen. Man trifft auch nicht nur Oma Ahlbeck samt ihrem Kurschatten Kurt wieder, sondern auch den Schimmelreiter mitsamt seinem Mustang und natürlich einige andere aus der Stammbesetzung der „Hidde Kist“, dem Imbiss und zentralen Treffpunkt derjenigen, die in Fredenbüll etwas zu sagen haben. Inklusiv Althippie Bounty mit seiner neuen Liebe, der eigentlich auch nach Paris wollte.



Thies ist mehr oder weniger gegen seinen Willen bei der Aufklärung nicht nur dieses Zugtoiletten-Mordes kooperativ mit dem mitreisenden Französischlehrer Picon auf Mörderjagd, was ihn um ein Haar sein gesamtes schon angeschlagenes Nervenkostüm gekostet hätte. Auch seine Kollegin Nicole aus Husum, im Geiste längst im Mutterschutz, taucht wieder auf, und hilft noch kurz vor der Geburt ihres Kindes, den Fall aufzuklären.

Perserkater Fjodor und sein Frauen, eine Gräfin Ignatowski, tragen fast während der gesamten Zeit zu maximalem Stress bei allen Beteiligten bei.

Wer die Krimis von Krischan Koch mag, kommt hier voll auf seine Kosten: Man liest ihn fast in einem Schwung durch, genießt die skurrilen Charaktere und kann dabei noch das eine oder andere Flensburger trinken oder ein anderes, jedenfalls norddeutsches Bier... Entspannung pur...

Von meinen 5 Sternen: *****

Seminar-Termine und weitere Infos

„Der Pessimist klagt über den Wind, der Optimist hofft, dass er dreht, der Realist richtet das Segel aus.“

Sir William Ward, 1837-1924, britischer Historiker

Seminar „Wie ich werde, was ich bin...“ 2022 wieder als Präsenztreffen

Im Frühjahr fand nach langer Zeit 2022 das beliebte Kleingruppenseminar wieder als Präsenztreffen statt. Das nächste Seminar findet statt:

August -Termin: 05. - 07.08.2022

Mit maximal vier (hochbegabten) Teilnehmern werden wir wichtige Schritte zur Konstruktion einer erfolgreichen und befriedigenden Zukunft machen!

Individuelle Vorbereitung, die gegenseitige Reflexionsunterstützung und überhaupt der Austausch mit interessanten anderen Teilnehmern generiert den Erfolg! Die Impulse aus der Veranstaltung wirken erfahrungsgemäß lange nach. Das Seminar beginnt für die einzelnen TeilnehmerInnen mit einigen Vorbereitungsaufgaben 3-4 Wochen vor dem Seminar: Dafür sollten ein paar Stunden investiert werden: die Vorbereitung erhöht den Wert des Seminars für jeden Einzelnen. Das Seminar endet ..., ja wann eigentlich? Die Umsetzung der resultierenden „nächsten Schritte“, mit denen die Seminarteilnehmer regelmäßig das eigentliche Seminar am Sonntag beenden, werden zum Anfang für eine meist spannende Entwicklung. Für manche Seminargruppen führe ich follow ups durch. Dadurch entsteht manchmal ein mehrere Jahre andauernder regelmäßiger Boxenstopp.

Für diejenigen mit einer längerfristigen Terminplanung: Auch im November steht wieder ein Termin an:

November-Termin: 04. – 06. 11.2022

Mehr aktuelle Infos wie immer auf:

www.coaching-fuer-hochbegabte.de

Termine und weitere Infos

Nach jetzt über zwei Jahren intensiver Erfahrungen steht fest: online-Coaching bzw. blended-Coaching macht Sinn!

Die bereits langjährigen Erfahrungen mit virtuellen Formen und Präsenz-Formen haben sich während der Pandemie als wertvoll erwiesen! Wir freuen uns alle darauf, wieder persönlich miteinander umzugehen. Auch im Coaching. Trotzdem wird es aus terminlichen und anderen Gründen z.B. Sinn machen, den einen oder anderen Termin online stattfinden zu lassen. Nennen wir es „blended-Coaching“. Wir treffen uns!

Ein IQ-Test funktioniert natürlich nur in der Präsenzsituation. Hier richten wir uns einfach nach den geltenden Corona-Richtlinien.

Wir verabreden uns entsprechend! Wir finden einen Weg!

Vorankündigung: November 2022



Deutsche
Psychologen
Akademie

Seminar mit Detlef Scheer, neue Chance nach der Corona-bedingten Absage 2021, daher diesmal vermutlich gleich online

Eintägiges Seminar für alle, die professionell als Coaches und oder Berater mit hochbegabten Erwachsenen zu tun haben. Am 14.11.2022, Anmeldung: Deutsche Psychologen Akademie, Berlin

“Coaching und Beratung von Hochbegabten. (K)ein Hexenwerk.“

Sie erleben (Ein)Sichten in die Welt hochbegabter Erwachsener und in überraschende, vielfältige Missverständnisse, die in Coaching und Beratung zu Risiken werden können. Wege werden erarbeitet, mit diesen Risiken im Sinne der Coachees und Ratsuchenden erfolgreich umzugehen.



Impressum:

Schwachhauser Heerstr. 13
Meeting-Raum: Schwachhauser Heerstr. 7
28203 Bremen
Tel. 04298 699 163
scheertraining@t-online.de,
www.scheerconsulting.de
www.coaching-fuer-hochbegabte.de



Die Buchhandlung Sattler ist ein Geschäftsbereich der Scheer consulting GmbH. Hier können Sie die hier empfohlenen Bücher und alle anderen lieferbaren - auch viele nicht mehr lieferbare - Bücher porto- und verpackungsfrei innerhalb Deutschlands beziehen. Nach Vereinbarung liefern wir weltweit.

Tel. 0421 72228

buchhandlungsattler@t-online.de
www.buchhandlungsattler.de